



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



DIE NEUE  
HIGHTECH  
STRATEGIE

Innovationen für Deutschland

# Innovationspotenziale erschließen

Validierungsförderung VIP+



## Innovation durch Validierung

Mit der neuen Hightech-Strategie „Innovationen für Deutschland“ hat sich die Bundesregierung das Ziel gesetzt, Deutschlands Innovationskraft durch kreative und innovative Antworten auf die drängenden Herausforderungen unserer Zeit weiter zu stärken. Um dieses Ziel zu erreichen, wird der Förderung von Forschung und Entwicklung ein erweiterter Innovationsbegriff zugrunde gelegt, der technologische und gesellschaftliche Innovationen gleichermaßen umfasst.

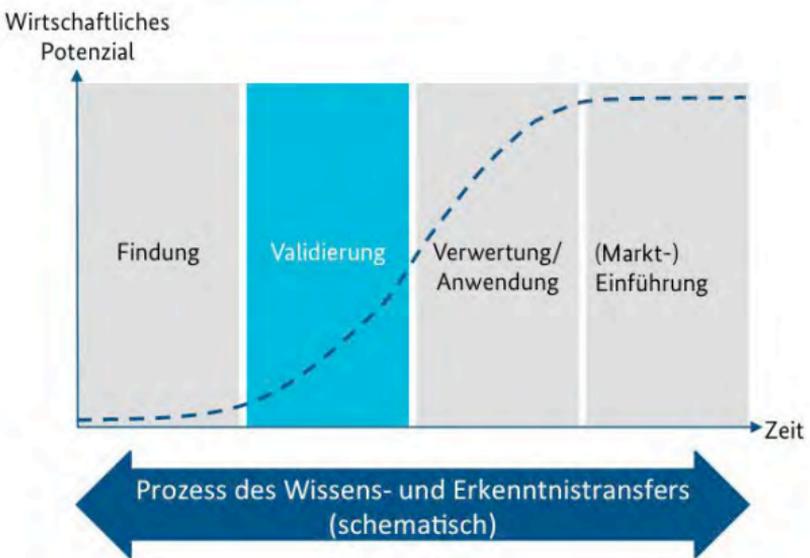
Auch der Transfer wird breiter angelegt. Wissens- und Erkenntnistransfer greift Forschungsergebnisse aus den Natur-, Lebens- und Ingenieurwissenschaften wie auch aus den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften auf und erschließt Innovationspotenziale für die Wirtschaft und die Gesellschaft.

Um signifikante Innovationen zu ermutigen, muss die Brücke zwischen der Forschung und der Verwertung bzw. Anwendung von Forschungsergebnissen weiter gestärkt werden. Dies ist das Ziel der Fördermaßnahme „Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+“.



## Wo setzt die Validierungsförderung VIP+ an?

Die Fördermaßnahme „Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+“ lädt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen ein, aus der Welt der Forschung heraus den ersten Schritt in Richtung wirtschaftlicher Wertschöpfung oder gesellschaftlicher Anwendung zu gehen.



Die Fördermaßnahme VIP+ unterstützt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dabei, das Innovationspotenzial von Forschungsergebnissen zu prüfen und nachzuweisen sowie mögliche Anwendungsbereiche zu erschließen. So schafft VIP+ die Voraussetzungen für die Weiterentwicklung von Forschungsergebnissen zu innovativen Produkten, Prozessen oder Dienstleistungen. Gleichzeitig wird das Risiko für Dritte, in die weitere Entwicklung zu investieren, verringert. Die Förderung durch VIP+ geht somit über rein fachwissenschaftliche Fragen hinaus. Sie dient dem Brückenschlag in die nachfolgende Verwertung bzw. Anwendung.

## Welche Vorhaben und Tätigkeiten fördert VIP+?

Die Fördermaßnahme VIP+ unterstützt Vorhaben in der Validierungsphase, die das Innovationspotenzial von Forschungsergebnissen systematisch unter Beweis stellen.



Die Vorhaben können beispielsweise folgende Validierungstätigkeiten umfassen:

- Untersuchungen zum Nachweis der Machbarkeit,
- Entwicklung von Demonstratoren oder Funktionsmodellen, Durchführung von Testreihen oder Pilotanwendungen,
- anwendungsorientierte Grundlagenforschung zur Weiterentwicklung von Forschungsergebnissen in Richtung Anwendung oder zur Anpassung an neue Anwendungsbereiche,
- bewertende Analysen zum Nachweis des wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Innovationspotenzials,
- Schutzrechtanalyse und -sicherung während der Laufzeit eines Vorhabens.

## **Welchen Förderrahmen bietet VIP+?**

Die Fördermaßnahme „Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Hochschulen, von Bund und Ländern gemeinsam grundfinanzierten außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie Bundeseinrichtungen mit FuE-Aufgaben.

Zuwendungen können als Projektförderung für einen Zeitraum von bis zu drei Jahren gewährt werden. Die Zuwendung soll die Summe von 500.000 Euro pro Vorhaben und Jahr (d. h. insgesamt maximal 1.500.000 Euro) nicht überschreiten.

Voraussetzung für eine Förderung ist u. a. die Einbindung von Innovations-Mentorinnen oder -Mentoren und ggf. weiteren Akteuren mit Erfahrungswissen aus erfolgreichen Innovationsprozessen. So soll sichergestellt werden, dass sich die geförderten Vorhaben an den Erfordernissen der anschließenden wirtschaftlichen Verwertung bzw. gesellschaftlichen Anwendung orientieren.

Anträge auf Förderung können fortlaufend gestellt werden.

Weiterführende Informationen enthalten die Förderrichtlinien und der Leitfaden zur Antragstellung, die unter [www.validierungsfoerderung.de](http://www.validierungsfoerderung.de) abgerufen werden können.

## **Kontakt**

### **VDI/VDE Innovation + Technik GmbH**

VIP+ / PT Wissenstransfer  
Steinplatz 1, 10623 Berlin

### **Ansprechpartner:**

Dr. Lars Heinze

Tel.: 030 310078-254, Fax: 030 310078-216

E-Mail: [vip@vdivde-it.de](mailto:vip@vdivde-it.de)

Kontaktformular für Anfragen und Rückrufbitten:

[www.validierungsfoerderung.de/kontakt](http://www.validierungsfoerderung.de/kontakt)

### **Förderberatung „Forschung und Innovation“ des Bundes**

Unter der kostenfreien Hotline 0800/26 23-008 steht auch die Förderberatung „Forschung und Innovation“ des Bundes für Fragen zur Verfügung.

### **Internet**

[www.validierungsfoerderung.de](http://www.validierungsfoerderung.de)

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)  
Referat „Neue Instrumente und Programme der Innovationsförderung“, 11055 Berlin

### **Bestellungen**

schriftlich an

Publikationsversand der Bundesregierung

Postfach 48 10 09, 18132 Rostock

E-Mail: [publikationen@bundesregierung.de](mailto:publikationen@bundesregierung.de)

Internet: <http://www.bmbf.de>

oder per Tel.: 030 18 272 272 1, Fax: 030 18 10 272 272 1

### **Stand**

Januar 2015

### **Gestaltung und Druck**

BMBF, Bonn

### **Bildnachweis**

Fotolia (Titel), Fotosearch